

1474-1582

A

"SUMMA UNDERSCHIDLICHEN AUSZUEGEN DER EYDTGNOSSEN [INSBESONDERE IM DIENSTE DER FRANZ. KOENIGE]<sup>1</sup>

- A<sup>o</sup> 1474 War die Erste Vereinigung Unndt Pündtnuss Zwüschendt [dem franz.] König Ludwig dem XI Unndt Gemeinen Eydtgnossen auffgericht.
1480. Khamen gemeine Eydtgnossen gemeltem König auff Sein mahnung Vermög der hiervor A<sup>o</sup> 1474 mit Jhmm gemachter Vereinigung Zuo hilff mit 7000 gen Chalon [Châlons-sur-Marne] auff die Champagnie, als Sye dahin kamen, hat Sich des künigs Sach In massen gefüegt, das Er ihren nit weiters bedörffen, gab Jhnen Reichen Soldt, Unndt Schickhte Sye Widerumb heim.
- 1489 [richtig 1488]. Kamen Zuosammen König Carolus der VIII unndt Hertzog [François II] von Bretagne Vor St. Aubin[-du-Cormier] In Starckher findtlicher Rüstung, hat der König bey Jhme 8000 Eydtgnossen, geschach ein bluetige Schlacht, Unndt eroberte der König den Sig, Unndt das landt [die Bretagne] mit der Eydtgnossen Hilff.
- 1492 [richtig 1493]. Schickhten die Eydtgnossen Gesandten Zue gemeltem König Carl in Franckhenreich unndt machten Fridt Zwischen Jhm Unndt Maximiliano dem Römischen König [Vertrag von Senlis von 1493], Wurdendt Ehrlich empfangen, Unndt fürstlich begabet.
- 1494 Zogen 8000 Eydtgnossen mit gemeltem König Carolo durch Jtalien auff Rom, eroberten Rom unndt darnach das gantze Königreich Neapel, Was glückhs, Sigs., Verlursts, Unfahls unndt Unheils. Sye in disem Zug erlitten haben, list man in selbiger Hystori.
- 1499 Liesse König Ludwig der XII durch seine Oratores [a.o. Ambassadors waren damals Tristan de Salazar und Rigault d'Oreille] an gemeine Eydtgnossen wärben umb die Pündtnuss, die wardt gemacht auff 10 Jahr lang, geschach den 1. Hornung.
1499. Namme widerumb in Namen gedachten Königs der Bailif von Dyon [der a.o. Ambassador Antoine de Baissey] bey 12000 Eydtgnossen an, die führt Er auff Ury hin über das gebürg [St. Gotthard] an Cumersee, Unndt eroberte Volgendts mit Jhnen das Veltlein, Wurdent darnach beurlaubet, Unndt nammen hiervon 2000 Mann dienst an bey Caesar Borgia Neüwer Hertzog von Valentinois der gwann mit Jhnen das Hertzogthumb furli [Forli].
1500. Beschickhte König Ludwig ietz Vermelte 2000 Eydtgnossen ... von Duca de Valentinois darmit eroberet Er die Statt Artanam [Tortona?], unndt Zug

darnach gen Ast [Asti]. Sendte darnach den gedachten Bailif [Antoine de Baissey] für gemeine Eydtgnossen mehr knächt Zue begehren, die bekham er in grosser antzahl Jnss feldt, kamen gen Verule [wahrscheinlich Irrtum des Schreibers, sollte wohl Vercelli heissen], Undt in die belegerung Navarien [Novara], da der Hertzog Ludwig [Lodovico Sforza, Herzog von Mailand] gefangen worden, Undt das Hertzogthumb Wider eingenommen.

1503 [richtig 1507] Brachte König Ludwig in sein Soldt 6000 Mann Eydtgnossenknächt, mit denen gewann Er die Statt Genua; In diserem Jahr wurden dem Keiser Maximilian auch 6000 bewilliget, mit Jhm gen Rom. Unndt wohin Er Sye bruchen wolte, aussgenommen wider den König Zue Franckenrych.

1512. Gewann Er König Ludwig die Bluetige Schlacht vor Ravenna wider den Pabst [Julius II.] unndt Venedigern mit hilff der Eydtgnossen, Unndt Wurdt die Statt Präss [Brescia] durch sye eroberet.

1516. Hat König Frantziscus I. der gesiget mit den Eydtgnossen alles überwunden Zue Marignan [1515, heute Melegnano] Ein [Ewigen] Friden gemacht, undt Erkhaufft Von Jhnen an sant Andresen Abendt den 29. Novembris.

1521. Hat der Krigen Zwüschen dem König Frantzisco dem Ersten unndt dem keiser Carl dem V. Zuerst angefangen, da Frantzisco dem Ersten ein auffbruch von 6000 Mann bewilliget worden, welche alle die Niderlandt wider Carl den V. selbst in Persohn gebraucht worden, diser auffbruch hat geholffen Bapaume, Landrecy [Landrecies], Bouchain [Bohain?] im Niderlandt einnehmen. Eben in disem gemelten Jahr, da die Pündtnuss mit König Francisco mit allen ohrten Undt Zuegewandten der Eydtgnoschafft (ausgenommen Zürich) wardt gemacht worden, waren in Seinem dienst 14000 Eydtgnossen, Zugendt in Picardi wider Keiser Carolum habendt die Statt In dem Henegew, Bapaulme, Undt andere eingenommen, Undt sindt in der Belegerung Valentiene [Valenciennes] gebrucht worden.

1522. Ist ein auffbruch Von 6000 Eydtgnossen für den H. [Anne, Baron de] Momorantzi [Montmorency, Sieur de la Rochepot, a.o. franz. Ambassador] gemacht worden.

Eben in disem Jahr sindt gemeiner Eydtgnossen 12000 knächt (Zürich ausgenommen) Zugendt mit König Francisco In Camparten [sollte richtig Lamparten = Lombardei heissen] Im fürsatz [das Herzogtum] Maylandt widerumb Zue eroberen.

Da geschach die schlacht Zuo Pigathen [Bicocca] Vor Maylandt, darinnen die Eydtgnossen Keiserische undt herzogische [d.h. die Truppen des Herzogs von Mailand, Francesco Maria Sforza] Jhr leger wolten Sturmen, in das geschütz

- lauffendt gar übell Verluhrendt mehr theils der besten haubt- Undt Kriegs-  
leüth von eidtgnossen Vergiengen an den ohrt. In disen Jahr Name auch der  
Künig die gmeine Verpündete Ohrt Zuo gefateren seinen Jungen Sohn [Charles,  
Duc d'Orléans].
1523. Zugendt abermahl 12000 Von den Eydtgnossen Zuo künig Francisco Meylandt  
Zuo gewinnen, kommen aber Ungeschaffter Sachen, arm, Ellendt, nackhendt Undt  
erhungeret widerumb heimb.
1524. War widerumb Zuo ermeltem Künig ein Zug Von 14000 Eydtgnossen.
1525. Hat ein Schöner Zug der Eydtgnossen Jhme Künig Francisce Jm Hertzogthumb  
Meylandt gedienet, die Statt Pavia belegert. da der Künig gefangen worden,  
die Eydtgnossen Verluhrendt Vill Redlicher leüthen.
1526. War Widerumb ein Zug Eydtgnossen Zue disem Konig Von 12000 mann.
1527. Zug König Franciscus abermahlen mit den Eydtgnossen Jn Camparten, Mey-  
landt Zue erobern, da wardt das landt Jämmerlich Verderbt, undt füherte der  
Castellan Von Mussi [Musso, Gian Giacomo de'Medici,] ein besondern hauffen  
Eydtgnossen dem König Zue, die wurden durch den Keiserischen Zuesatz über-  
fallen, Jn Montprianz [?] den 18. July; Verluhren auch vill Redlicher leu-  
then.
- Auch in disem Jahr ward ein Zug von 1000 Eydtgnossen, so Jn Jtalien für ent-  
ledigung des von Carl dem V. gefangnen Pabsts [Clemens VII.] geführt worden.
1528. Hat ... künig Franciscus ein hauffen Eydtgnossen in der belegerung Nea-  
pel gehabt.
1529. Jst der Friden Zue Cambray [zwischen dem Kaiser und Frankreich] gemacht  
worden undt gewähret biss Ao 1535.
- 1536 [richtig 1537]. Zugendt die knächt der ... Eydtgnossen Zue dem König  
Francisco gen Avignon wider Keiser Carl, der mit gewaltthätiger macht bei  
Marsillien ligenden König Understuendend Zue vertreiben. Auch in disem Jahr  
wardt ein auffbruch von 14000 Eydtgnossen gemacht, Undt in dem Piedmont ge-  
brucht worden.
1537. War ein auffbruch von 8000 Mann durch [Louis Daugerant Sieur de] Bois-  
rigo [Boisrigaut] Ambassadorsen Francisci des ersten, Welcher Zue Montut  
[Montut-Beccaria?] einem Jeden Hauptman ein guldene Ketenen von 500 thaleren  
geben lassen.
- 1541 [wahrscheinlich eher die Züge von 1543 gemeint]. Ein Auffbruch Von 14000  
Eydtgnossen. In disem Jahr ... [sind] auch ... 8000 Eydtgnossen Wäg gezogen,  
welche Zuo der belegerung Perpignan gebrucht worden. Undt widerumb 6000 mann  
in Artois undt henegeu Zue entschüttung Landrecy.

1542. Sindt 3000 Eydtnossen an der schlacht Zue Senisolen [wahrscheinlich Cerisoles = Ceresole d'Alba gemeint, wo jedoch erst 1544 eine Schlacht zwischen Frankreich und den Kaiserlichen stattfand] gewesen.

1543. Hat der König Franciscus ein hauffen Eydtnossen Knecht in Piccardy geführt wider Keiser Carl den V.

1544. Hat König Frantziscus der erste bey seiner Armee In flanderen 10'000 Eydtnossen Undt 6000 Pündtner wider den Keiser Carolum V gehabt.

Eben in disem ... Jahr am Ostermontag den 14. Aprilis habendt gemeine Eydtnossen Knächt auff ... [3400] Versamblet ins Königs Francisci dienst Im Piedmont Vor Caronna [gemeint Carmagnola] oder Cerisole den Keyserischen hauptman Marquis de la questa [Guasto = Alfonso de Avalos y Aquino, Marqués del Vasto] In einem feldtstreitt überwunden, Undt Im in die 15000 Mann erschlagen, der Keiser durch disen verlurst erzürnet, Zug mit höchster macht wider den König ... über die Champagnie hinein auff Paris Zuo, der König hat damahls bey Jhime auff die 20000 Eydtnossen, Undt beträngte der König Von Engellandt [Heinrich VIII] Jhime auch, deswegen Er genöthiget wardt sich mit dem Keiser Zue befriden [Friede von Crépy 1544].

Nach Richtung des Kriegs führte der König [1545] die Eydtnossen wider den König Von Engellandt ins Picardy bis gen Amiens, da Wiche der Engellender, unndt wurden die Eydtnossen daruff [1546] beurlaubet, da Sye nun erhungeret, widerumb durch das verhergte Landt Züchen müessen, ersiechten Sye Mehreren theils undt starben derselbigen Eydtnossen underwägen, undt daheimen etlich tausendt.

1547. Ist König Frantziscus der erste gestorben.

1551. Hat der Krieg Zwischendt Heinrich dem Anderen, undt Keiser Carl dem 5. widerumb angefangen.

1552 Hat der König 4000 Eydtnossen in der Armee gehabt, mit welchen Er ein Hertzogthumb Luxemburg eingenommen. [kriegerische Aktionen Frankreichs in] Pamulius [wahrscheinlich Bouillon gemeint], Hunnen [?] undt Montmydi [Montmédy].

[Alle nachfolgenden unter 1553 aufgezählten Ereignisse fanden in Wirklichkeit erst 1554 statt:]

1553. Hat man ein auffbruch gemacht, welcher in der Armee gebraucht, Undt durch Herren Connestabler [Anne, Connétable de Montmorency], So Marienburg [Mariembourg], unndt vill andere plätz eingenommen, Commendiert worden, undt nachdemme Sye sich wider Zue des Königs Armee gewendet, ist Rentin [Renty] in angesicht des Keyzers belegeret worden, undt als die Armee in der schlacht-

ordnung gestanden breit zum schlagen, hat Jhr Mayestät dem Peterman Klery [de Cléry] Obrist der Stetten, undt Dietrich in der Halden Obrist der lenden den Ritterorden geben.

Heinrich der 3. hat ausert dem Reich nit Krieget, und niemandt ist der nit wüsse, das under der Regierung Henrici des IV. Ludwigs des 13., undt des Königs [Ludwig XIV.] ... die Eydtgnossen Trouppen von Franckhenreich alle Feldtzüg ... In den Niderlanden, Catalonie, Savoye, Jtalien, wie es die noth undt gelegenheit erforderet, gebrucht worden.

1554. Sindt 5000 Eydtgnossen in Piedmont gewesen ...

1555 Jst ein auffbruch Von eydtgnossen beschächen, von welchen ein Theil ins Piedmont, undt der Ander ins Künigreich Neapel gebrucht worden.

Es ist auch Zuo Wüssen, das Eben in ermeltem Jahr von gantzer allgemeiner ... Versammlung in Baden Kaiser Carl V. lauth selbigen abscheidts<sup>2</sup> nit erhalten mögen das Weiters Extendiert wurde, die Erbverein, das Sonderlich die schweitzerische haubtleüth für Franckhreich in flandern; allwo der Keiser sich Persöhnlich befande, Zue Ziechen verboten wurde. ...

1551.52.53.54.55.56. Jst Summatim Zuo wüssen, das under König Henrich den 2. gedienet 25. fahnen Eidtgnossen, undt sindt gebrucht worden In dem Piedmont, in den landtschafften Cambresy [Cambrésis], Braband, Henegeiaw, Namour [Namur], Artois, haben auch [1552] die Statt Nancy Von der belegerung [der Kaiserlichen] entschütet, undt bis in das Königrich Neaples.

1557. Sindt 22 fahnen Eydtgnossen under dem Commando des Herren Obristen [Wilhelm] frölichs von Solothurn vor Rom [Hilfe Frankreichs für Papst Paul IV.] gelegen.

1558. Jst ein auffbruch von 14000 Eydtgnossen beschachen, welche Zue der Ein-namb Thionville, undt Zue der Entreprise auff Luxemburg sindt gebrucht worden.

1559 Jst der Friden Zwüschenndt Franckhenreich undt Spanien [Friede von Cateau-Cambrésis] gemacht worden, undt gewährt bis A<sup>o</sup> 1595.

1561 [richtig 1581]. Under währenddem Friden hat Carl V. [es muss sich hier um den franz. König Heinrich III. handeln] den hertzogen d'Alancon [Hercule später François de Valois, Duc d'Anjou d'Alençon] seinem brueder Zuegelassen, die Niderlandt wider Spanien in protection zue nemmen, da ist ein Auffbruch von 3400 Eydtgnossen gemacht worden, welche In gesagtem Jahr aus der Eydtgnoschafft in dem Moneth Septembris weggezogen, und den 7. Jenner A<sup>o</sup> 1582 in die Niderlandt Kommen, sich zue der Armee des hertzogen von Alancon verfüegt, etwas Zeits nit weit Annens [Antwerpen?] Campiert, Undt geholffen

*underschidliche Plätz einnehmen.*

1562 Under Konig Carolo dem IX an der bluetigen Schlacht Zue Bloville [Blaville], das ist la Bataille de Dreux, erhalten die Eydtgnossen mit grosser angst undt Noth das feldt, undt ein herrlichen Sig wider [Louis I de Bourbon,] den Prinzen von Condi [Condé], der da gefangen worden, undt verlohren die schweitzer ... ihrerseits 17 haubtleüth undt den 3. theil des Volckhs auff die 3000 schützen.

1569 Geschach die Schlacht vor Mirabeou [Mirebeau], oder genandt la Bateille de Moncontour [Montcontour,] abermahlen mit dem Printzen de conde, Undt sein Anhang einen Stattlichen Sig wider Jhnne Erhalten.

1567 An Sant Martini Abendt geschach under Carolo dem IX die Schlacht vor St. Denis, da der König den Sig erhalten, Waren darbey 6000 Eydtgnossen under dem obersten [Ludwig] pfiffer, der den König Vor Meaux Von dem Admiral [Gaspard II de Coligni [Coligny] eingethan, errettet, undt nacher Paris in die sicherheit gebracht, an Welcher schlacht auff des Königs Seithen sindt Umbkhorren der Connestabl Annas de Montmoranzuy."

[Am Schluss eine Notiz, vermutlich von Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben:]

"sindt ungfär 51 Züg der Eydtgnossen"

1) Die ganze Zusammenstellung, die um 1680 niedergeschrieben worden sein dürfte, wird wohl teilweise deshalb abgefasst worden sein, um zu beweisen, dass die früheren Auszüge der eidg. Truppen in franz. Diensten nie als Verletzung der Erbeinung [Transgressionen] angesehen wurden.

2) vgl. EA IV 1 c, 1213 zu v, 1250 h

---

AH 7, 1-6 - Blatt 1<sup>v</sup> leer

## 2

1521-1586

"VERZEICHNUSS DER MIT BEWILLIGUNG GEMACHTEN AUFFBRUECHEN VON DEN LOBLICHEN ORTHEN SEITHAER ANNO 1521 BISS AUF GEGENWARTIGE ZEIT, WELCHE [ZUGUNSTEN DER FRANZ. KOENIGE] IN NIDERLANDT, JTALIEN UNDT SPANIEN GEBRAUCHT WORDEN"

AH 7/1

---

[Ohne dies bei jedem Jahr anzugeben, ist zu bemerken, dass es sich bei vorliegendem Verzeichnis - insbesondere in dessen erster Hälfte - meist um eine stark gekürzte Fassung von AH 7/1 handelt:]